



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Risikokommunikation des BfR ist in der Fachgruppe „Visuelle Kommunikation“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Videojournalistin/Videojournalist für Visuelle Kommunikation (w/m/d)

Kennziffer: 2646/2020 | bis Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Drehbuch-Konzeption und Video-Produktion für den gesundheitlichen Verbraucherschutz
- Kreative Ideenfindung und Anfertigung von Erklär-Grafiken für die BfR-Homepage
- Entwicklung weiterer visueller Kommunikationsformate, insbesondere für Social Media
- Journalistische Begleitung der visuellen Kommunikationsformate

Anforderungen:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) in Kommunikations-/Medienwissenschaften, Kommunikationsdesign, Visueller Kommunikation oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Berufserfahrung in der Produktion von Videos und Erklär-Grafiken, belegt mit Arbeitsproben
- Fotografische sowie journalistische Ausbildung oder Berufserfahrung von Vorteil
- Erfahrung in der Content-Erstellung sowie mit Video- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt

- Erfahrungen in der verständlichen visuellen Darstellung komplexer Zusammenhänge sowie in der Zusammenarbeit mit Naturwissenschaftler/innen erwünscht
- Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Fähigkeit zu strukturiertem, zielorientiertem und selbstständigem Arbeiten
- Aufgeschlossenheit, Kreativität, hohe Einsatzbereitschaft, sicheres persönliches Auftreten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Durchsetzungsvermögen

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31. August 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau PD Dr. Böl

Tel.: 030 18412-22000

Weitere Informationen finden Sie unter unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Das BfR sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

